

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. März 2021 15:55

## [Zitat von Lindbergh](#)

Ohne jetzt wieder eine Diskussion über Longcovid loszubrechen, sterben deutlich weniger Leute an Corona bzw. müssen deutlich weniger Leute intensivmedizinisch behandelt werden. Damit ist auch der gesellschaftlich gesundheitliche Schaden überschaubarer geworden und bei vielen jungen Leuten, die anteilig jetzt stärker in den Fallzahlen repräsentiert werden, geht eine Coronaerkrankung oftmals mit einem milden Verlauf einher.

Ja, du möchtest nicht, dass dir widersprochen wird. LongCovid war schon immer entscheidend für die Bewertung ist - trotz aller Desinformation - schon in den Grundzügen seit Pandemiebeginn bekannt. Man produziert gerade potenziell hunderttausend- bis millionenfach Invalide. Wenn Du im Krankenhaus weil dein Verlauf "leicht" aber behandlungsbedürftig landest, stirbst Du zu 15% in den nächsten 6 Monaten, das wissen wir. Wenn Du auf Intensiv landest zu 60%. Wenn Dir nichts dergleichen passiert hast Du danach zu 80% nach 6 Wochen noch Symptome, zu 30% ein unabsehbares, chronifizierendes Syndrom. Niemand würde auf die Idee kommen, die Bevölkerung vergleichbarer Gefahren auszusetzen. Niemand. Weil es auch unter normalen Umständen kriminell wäre.

Habe schonmal aufgeführt, dass Schnelltests kein verlässlicher Schutz sind, insbesondere jugendliche haben eine hohe Falschnegativrate und dass Zeitfenster selbst für PCR ist relativ klein. 50% der Fälle werden durch Schnelltests nicht erkannt:

<https://www.news4teachers.de/2021/03/bioinf...ierten-erkannt/>